

Willisauer Bote

Ein grosses Musikfest ist Geschichte

WAUWIL Mehr als 15 000 Gäste strömten am Luzerner Kantonal Musiktag ins Dorf am Santenberg. Bei der Parademusik trumpten Formationen aus unserer Region gross auf.

Starke Konzertvorträge am Luzerner Kantonal Musiktag vom letzten Wochenende. 54 Formationen waren zu hören. Ein besonderer Hörgenuss waren die Auftritte der Höchstklassvereine.

FM Menznau und MG Dagmersellen siegten

Besuchermagnet war die Parademusik. Dabei sorgten Formationen aus unserer Region für Furore. In der 2. Klasse gewannen mit rassigen Märschen die Feldmusik Menznau (Kategorie Harmonie) und die Musikgesellschaft Dagmersellen (Brass Band). Podestplätze erreichten weiter: Feldmusik Grosswangen, MG Reiden, Feldmusik Luthern und Musikgesellschaft Pfaffnau.

Nach dem Festumzug endete am Sonntag der Musiktag mit der Veteranenehrung und diversen Reden im prall gefüllten Festzelt. Grosses Lob ernteten der Festort und seine riesige Helferschar von den Musikanten. OK-Präsident René Kaufmann ist sehr zufrieden: «Es war ein perfekt organisierter Musiktag. Ein starkes Zeichen, dass Musik verbindet.» **SEITEN 7/8/9/11**



Publikumsrenner am Luzerner Kantonal Musiktag war die Parademusik. Unser Bild: die Musikgesellschaft Dagmersellen siegte in der 2. Klasse Brass Band. Foto zvg

LEITARTIKEL

von
Norbert Bossart



Unsere Region ist reich – zumindest an musikalischen Events. So war Wauwil die letzten zwei Wochenenden Treffpunkt der Blasmusikszene: Nie zuvor waren an einem Jugend-

Musikgehör finden

musiktag so viele Ensembles zu hören; über 15 000 Besucher weilten am Kantonalen Musiktag. Für lautstarkes Echo sorgten in diesem Frühling weitere Dörfer und Veranstalter in unserer Region. So gab Altishofen einmal mehr in der Drummer-Szene den Takt an. Das Ettiswiler Stimmen Festival und das Bluegrass Spring Festival Willisau verzeichneten Besucherrekorde an ihren Jubiläen. Und der nächste Grossanlass, der Willisau weltweit bekannt gemacht hat, gab gestern sein Programm bekannt: das Jazz Festival, das sein 40-Jahr-Bestehen feiert.

Festivals bereichern das Leben und tragen Dorfnamen weit über den Kirchturm hinaus, sie machen beste Werbung für das Wiggertal. Wo sonst im Kanton oder gar in der Innerschweiz sind auf so kleinem ländlichem Raum so bedeutende musikalische Anlässe wie in unserer Region zu finden? Tragen wir Sorge zu unserer Trumpfkarte Kultur. Überlebenswichtig für die Festivals sind genügend Sponsorenbeiträge und Fördergelder. Mindestens so wichtig und unbezahlbar ist das Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Wauwil hat mit seiner Helferschar beispielhaft gezeigt: Wenn in kleinen Dörfern alle am gleichen Strick ziehen, ist Grosses möglich – bestes Standortmarketing.